

Sicherer-Öltank.de

Presseinformation

Eine Initiative des Bundesverbands Lagerbehälter e.V.

Statement Dr. Margit Weltschev, Bundesanstalt für Materialforschung und – prüfung (BAM), Berlin,

Thema: Untersuchung des Schädigungsgrades der Kunststoffe "alter Heizöllagerbehälter"

"Heizöllagerbehälter aus Kunststoffen (z.B. Polyethylen) sind für einen sicheren Betrieb von 30 Jahren, dem Zeitraum der Produkthaftung, ausgelegt. Die Tankhersteller empfehlen zur Gewährleistung der Sicherheit nach Ablauf von 30 Jahren den Ersatz dieser Behälter. Bisher liegen keine Untersuchungen zum Langzeitverhalten der Kunststoffe vor, insbesondere nach einer Nutzungsdauer über 30 Jahren. Das Thema hat aber auf jeden Fall Brisanz, geht man doch nach Schätzungen des BDH davon aus, dass ca. 66 % der Heizöllagerbehälter aus Kunststoffen in Deutschland 30 Jahre und älter sind. Zudem sind mindestens 10.000.000 Tankanlagen aus Kunststoffen in Deutschland vor 1987 errichtet worden.

Aus diesem Grunde haben wir auch begonnen, Untersuchungen an Wandungsausschnitten aus dem Tankboden, dem Tankdach und dem Tankmantel von ausgesonderten Heizöllagerbehältern aus Polyethylen durchzuführen. Auch wenn diese Untersuchungen noch nicht abgeschlossen sind, kann bereits jetzt die Aussage getroffen werden, dass eine Alterung des Materials auch immer an äußeren Merkmalen erkennbar ist wie z. B. Elefantenfüßen, Einbeulungen des Tankdachs, Verfärbungen usw. Sind solche Anzeichen erkennbar, wird ein Austausch des Heizöltanks nötig. Fehlen solche Anzeichen, dann spricht nichts gegen den Weiterbetrieb der Behälter, denn ein spontanes Versagen ist nicht bekannt.

ENDE

Anmerkung:

Die ausführliche Stellungnahme der Bundesanstalt für Materialforschung und – prüfung finden Sie auf dem Verbraucherportal "Sicherer Öltank" unter www.sicherer-oeltank.de